

	<p>Objekt: West-Kelten: „Treveri“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18204787</p>
--	---

Beschreibung

Nach der Form des Auges auf der Vorderseite wird dieser Typ auch als „Auge-Uterus-Typus“ bezeichnet. Der Verbreitungsschwerpunkt erstreckt sich von Luxemburg bis zum Mittelrhein, kommt in einzelnen Exemplaren aber auch bis in die Region Namur/Belgien sowie den französischen Dep. Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle und Nord vor. Vorderseite: Sehr stilisiertes „Auge“ mit Wagenradpupille nach r. und von leicht auseinandergerichteten Strahlen umgeben, davor drei Sterne. Rückseite: Nach l. galoppierendes Pferd. Darüber ein herzförmiges Ornament und darunter ein kreuzförmiges Ornament, dahinter ein Stern. Unter der Abschnittlinie Legende.

Grunddaten

Material/Technik: Billon; geprägt
Maße: Gewicht: 5.36 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	54-25 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallia Belgica
Hergestellt	wann	54-25 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallia Belgica
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Metall
- Münze
- Tier

Literatur

- D. Allen, *An Introduction to Celtic Coins* (1978) 58 Nr. 73.
- G. Dembski, *Münzen der Kelten*, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: *Massalia und Keltenstämme* (1998) 70 Nr. 332-333 (den Treverern zugeordnet)..
- R. Forrer, *Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande* (1908) 259 Nr. 462.
- R. Loscheider, *Untersuchungen zum spätlatènezeitlichen Münzwesen des Trevererlandes*, *Archaeologia Mosellana* 3, 1998, 136-146.
- S. Scheers, *Traité de numismatique celtique*, publié sur la direction de J.-B. Colbert de Beaulieu: 2. *La Gaule belge* (1977) 412 f. 30 classe V Nr. 231 Taf. 9 (S. 81, nach 54 v. Chr., den Treviri zugeschrieben).
- Schultz (1997) Nr. 257 (dieses Stück, 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.).